

Ergebnismeldung vom 2. August 2014

**PRESSEMITTEILUNG**  
DKB-Pferdewochen Rostock 2014  
23.-27.Juli und 01.-03.August

**CSI3\* und Junior-Ostsee-Championat vor den Toren Rostocks**

## **Christoph Maack mit Husarenritt zum S-Sieg**

**Groß Viegehn - 3. August - 9. Tag im Rahmen der DKB-Pferdewochen Rostock und Finaltag des 10. Junior-Ostsee-Championats.**

Nach dem ausgesprochen spannend verlaufenden Mannschaftsspringen am Samstag, mit einem Sieg des Teams aus Mecklenburg-Vorpommern, begann der letzte Turniertag in Groß Viegehn etwas ruhiger. Ein M-Springen das zum Rahmenprogramm gehörte wurde in zwei Abteilungen gewertet. Die Siege gingen nach Thüringen und Berlin-Brandenburg. Natalie Blanke gewann die 1. Abteilung auf Concarneau. In der 2. Abteilung siegte Ludwig Sternberg auf Waterloo, mit dem er am Tag zuvor das Ostsee-Championat der Mittleren Tour knapp verpasste. In dieser Abteilung holte Elisabeth Jürgens (Polzow), Schwester der bekannten S-Reiterin von Anna Jürgens, die einzige MV-Platzierung auf Clapham Junction.

Spannung baute sich wieder auf, als die Ponyreiter zu ihrem Finalspringen der Klasse M antraten. Vier Paare erreichten das Stechen. Nachdem die starken rheinische Reiterinnen Sina Hungenberg mit Gina und Pia Stieborsky mit Montecelli in Führung gingen, legte Celine Kothe aus Sachsen als Schlussreiterin einen bravourösen Ritt auf Penny Lane hin, gewann damit nicht nur die Finalprüfung sondern auch das Ostsee-Championat der Ponyreiter. Aus Mecklenburg-Vorpommern war Christin Wascher auf Mariska im Stechen dabei, wurde Vierte und kam in der Championatswertung auf Rang 6.

Sportlicher Höhepunkt am 4. Tag war der Große Preis, zugleich 3. Wertung zur Ermittlung des Ostsee-Champions. Max-Hilmar Borchert (Berlin-Brandenburg) und Philipp Makowei (Mecklenburg-Vorpommern/Poel) lagen punktgleich in Front und gehörten zu den 14 Paaren die mit fehlerfreien Ritten die Siegerrunde bestritten. Frederike Staack (Schlesig-Holstein) ritt auf Goshawk mit fehlerfreien 36,95 Sekunden an die Spitze. Die Führung hielt, bis der jüngste im Feld, der 15-jährige Christoph Maack aus Kirch-Mummendorf, mit der Mecklenburger D'Olympic-Stute Dyleen als drittletzter Starter einen fehlerfreien „Husarenritt“ absolvierte und nach 35,40 Sekunden das Ziel passierte. Großer Jubel bei seinen Fans aus Nordwestmecklenburg.

Doch die beiden führenden in der Gesamtwertung standen noch in der Starterliste. Philipp Makowei traf mit Baelouna Windana eine Stange, nahm danach deutlich Fahrt raus, nicht bedenkend, dass dann auch der Sieg in der Gesamtwertung gefährdet würde. Max-Hilmar Borchert tat es ihm gleich und bekam ebenfalls einen Fehler. Nun musste die Zeit über den Sieg im Ostsee-Championat der Großen Tour entscheiden. Borchert hielt sein angeschlagenes Tempo, war 4,5 Sekunden schneller und wurde Ostsee-Champion. Der Prüfungssieger Christoph Maack konnte sich doppelt freuen. Als bester Junior in der gesamten Tour erhielt er einen wertvollen Sattel der Marke Passier. „Ich habe in der Siegerrunde alles auf eine Karte gesetzt. Am letzten Sprung, den ich sehr schräg angeritten habe, hat Dyleen mich gerettet. Ein tolles Turnier das Holger Wulschner für uns Nachwuchsreiter hier aufgezogen hat“, sagte der Sieger Christoph Maack.

Ein volles Starterfeld gab es im Stilspringen Klasse M um die Qualifikation zum Eggersmann Junior-Cup, dessen Finale beim Weltcupturnier im Januar in Leipzig ausgetragen wird. Der Sieg in der 1. Abteilung ging nach Westfalen an Julia Schulze Frenking auf Valesca. Qualifizieren können sich aber nur die Reiter aus den ostdeutschen Verbänden. Mit dem 2. Platz auf Elusive Touch schaffte das Sabrina Gronewold aus Berlin-Brandenburg, die auf Escorial auch Dritte wurde. Auf dem 4. Platz und damit zweitbeste ostdeutsche Reiterin, folgte Lilli Plath (Poel) auf Alcira, die sich damit ebenfalls für das Finale in Leipzig qualifiziert hat. Aus der 2. Abteilung qualifizierte sich die Siegerin Saskia Ohrmund aus Berlin-Brandenburg, die im Sattel von Tabita saß und Christin Wascher aus Redefin, die zusammen mit Pia Stieborsky (Rheinland) Dritte wurde und mit Spartacus den 2. Platz belegte.

Auch Holger Wulschner atmete am Ende tief durch. „Neun Tage Turnier schlauchen doch etwas. Angesichts der überwältigenden Zustimmung, die uns von allen Seiten entgegen gebracht wurde, bin ich doch sehr zufrieden und glaube, dass wir einiges richtig gemacht haben. Mein Dank gilt natürlich den Sponsoren, aber auch meinem Team und den weiteren Helfern, die uns selbstlos unterstützt haben. Dennoch haben wir einige Punkte auf dem Zettel, die wir bei der erneuten Auflage, die es 2015 geben wird, anders machen wollen“, sagte der Veranstalter. (FW)

präsentiert von



# DKB PFERDEWOCHEN ROSTOCK 2014

## Bildtext:

Mit großem Jubel begleiteten die nFans und Besucher den Sieger Christoph Maack im Großen Preis auf der Ehrenrunde. Foto: Andreas Pantel

Sie erhalten diese Pressemitteilung zu den DKB-Pferdewochen Rostock im Auftrag des Turnier- und Ausbildungsstalles Holger Wulschner. Bei Nachfragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung. Das Foto darf honorarfrei unter Angabe des Autors Andreas Pantel nur im Zusammenhang mit den DKB-Pferdewochen verwendet werden.

Pressekontakt: Horse Media Wego

Jutta & Franz Wego

Parkweg 6 - 18196 Dummerstorf

Telefon: 038208-13800 – Telefax: 038208-60725 – Mobil: 0172-3806933

Email: [franz.wego@hippothek.de](mailto:franz.wego@hippothek.de)

